

Prof. Dr. med. Ulrich Hegerl

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats seit 2013



geb. am 05.06.1953 in München

E-Mail: ulrich.hegerl(at)medizin.uni-leipzig.de

Spamschutz: Bitte ersetzen Sie (at) durch @

Adresse:

Prof. Dr. med. Ulrich Hegerl
Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum Leipzig
Simmelweisstraße 10, Haus 13
04103 Leipzig

Akademischer Lebenslauf/Beschäftigungsverhältnisse:

1973 - 1978	Medizinstudium in Erlangen und Rennes, Frankreich
1979 - 1980	Stabsarzt in Bayreuth (Wehrpflicht)
1980 - 1994	Wissenschaftlicher Mitarbeiter bzw. Hochschulassistent der Psychiatrischen und Neurologischen Klinik und Poliklinik der Freien Universität Berlin
1986 - 1990	Weiterbildung zur Zusatzbezeichnung „Psychotherapie“ (Tiefenpsychologisch fundierte Gesprächspsychotherapie) an der Freien Universität Berlin
1988 - 1994	Oberarzt der Berliner Lithiumkatamnese
1992	Habilitation im Fach Psychiatrie; Titel der Habilitationsarbeit „Prädiktorforschung in der Psychiatrie“
1992 - 2006	Oberarzt an der Psychiatrischen Klinik und Poliklinik der Ludwig-Maximilians-Universität München
1998	C3-Professur für Psychiatrie an der Psychiatrischen Klinik der Ludwig-Maximilians-Universität München
seit 2006	Direktor und Lehrstuhlinhaber der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Universitätsklinikum Leipzig

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit:

- Psychotherapeutische und pharmakotherapeutische Interventionen bei depressiven Störungen und Zwangserkrankungen
- Hirnfunktionsdiagnostik bei psychiatrischen Erkrankungen
- Suizidprävention durch gemeindebasierte Interventionsprogramme
- Regulation von Schlaf und Wachheit bei Patienten mit psychiatrischen Erkrankungen
- Leitung europäischer Verbundprojekte: European Alliance against Depression (EAAD, seit 2004), Optimizing suicide prevention programs and their implementation in Europe (OSPI 2008-2013), Preventing Depression and Improving Awareness through Networking in the EU (PREDI-NU, 2011-2014)

Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Institutionen:

1999 - 2008	Sprecher des bundesweiten Forschungsprojektes „Kompetenznetz Depression, Suizidalität“
seit 2004	Vorsitzender des „Deutschen Bündnis gegen Depression“ e. V.
seit 2008	Vorsitzender der „European Alliance Against Depression“ e. V.
seit 2008	Vorsitzender der „Stiftung Deutsche Depressionshilfe“
2011 - 2013	Erster Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Neuropsychopharmakologie und Pharmakopsychiatrie (AGNP)

Mitgliedschaft in Beratungsgremien:

- Mitglied in Advisory Boards (Lundbeck Deutschland, Takeda Pharmaceuticals, Servier, Otsuka Pharma GmbH)
- Mitglied im Ärztlichen Beirat der Central Krankenversicherung AG

Mitgliedschaft in Aufsichtsräten:

keine

Auszeichnungen:

2003	Klinikförderpreis 2002 der Bayerischen Landesbank für das Projekt „Nürnberger Bündnis gegen Depression“
2003	Hermann-Simon-Preis für Sozialpsychiatrie für das Projekt „Nürnberger Bündnis gegen Depression“
2007	„European Health Award“ (1. Preis) für das Projekt „European Alliance against Depression“
2011	Auszeichnung „Ideenpark Gesundheitswirtschaft“ der Financial Times für das „Deutsche Bündnis gegen Depression“
2012	Auszeichnung „Wirkt-Siegel“ des unabhängigen Analyse- und Beratungshauses PHINEO für das „Deutsche Bündnis gegen Depression“

[Stand: 02.09.2016]